

Transdev Hannover GmbH

Forderungen sind gestellt

Die GDL hat die Forderungen der Tarifrunde 2021 an die Transdev Hannover GmbH (TDH) versandt. Sie fordert zusätzlich zum Eisenbahn-Flächentarifvertrag, welcher im gesamten Eisenbahnverkehrsmarkt in Deutschland gelten soll, einen neuen Rahmen-Tarifvertrag für die Fahrzeug-instandhaltung.

Zu den materiellen Kernforderungen gehören:

- 1 300 Euro Corona-Hilfe sowie 4,8 Prozent Entgelt-erhöhung/100 Euro Entgeltplus für Azubis,
- Erhöhung des Arbeitgeberbeitrags zur betrieblichen Altersvorsorge auf 2,4 Prozent des Monatstabellenent-gelts,
- Ausdehnung des Anspruchszeitraums für die Nacht-arbeitszulage und den Zusatzurlaub auf 20 bis 6 Uhr,
- Verkürzung der ununterbrochenen Fahrzeit auf dem Triebfahrzeug auf 4 ½ Stunden
- bei der Laufzeit von zwölf Monaten.

Außerdem fordert die GDL für ihre Mitglieder unter anderem:

- Tarifierung aller Arbeitnehmer bei der TDH,
- Aufnahme und Eingruppierung von Ausbildungszug-begleitern in den Tarifvertrag,
- Einführung eines Nachteilsausgleichs bei Zeugen-aussagen aufgrund dienstlicher Belange bei Behörden oder vor Gerichten,
- Einführung örtlicher Zulagen sowie einen Zuschuss zur Fahrt zur Arbeit und zurück in Höhe von 15 Prozent der steuerrechtlich zu berücksichtigenden Wegekosten des Arbeitnehmers und
- Verbesserung beim Krankengeldzuschuss.